

Wandern auf La Réunion

Trekking inmitten einer tropischen Bergwelt - UNESCO-Weltnaturerbe seit 2010

Die Insel La Réunion mit ihrem ganz individuellen, charaktvollen Flair ist in unseren Breiten noch weitgehend unbekannt. Das zu Frankreich gehörende Paradies verzaubert vor allem durch seine prächtige Natur: schroffe Felsküsten, Lagunen, riesige Vulkankrater und unzählige Wasserfälle, noch unberührt vom Massentourismus. Die Trekkingtour verläuft quer durch die erloschenen Vulkane Cirque de Mafate, Salazie und Cilaos, die das Zentrum der Insel bilden. Wir nächtigen dort in kleinen Dörfern, welche in der Kolonialzeit von geflüchteten Sklaven besiedelt worden sind und auch bis heute nur zu Fuß erreichbar sind. Von Cilaos aus ist der höchste Berg von La Réunion, der 3070 hohe Piton de Neiges, unser Ziel. Ein absolutes Highlight ist auch der noch immer tätige Vulkan Piton de la Fournaise (2632 m). Natur Pur im Indischen Ozean - grandiose Berge, aber auch eine fantastische Vegetation.

13.6. - 24.6.2012 RL: Hans Bergmann

Erlebnis- & Wanderreise mit Flug, Bus, Hütten sowie ** u. *Hotels/HP**

Flug ab Wien € 2.940,-

Flug ab München € 2.870,-

EZ-Zuschlag (nur Hotels): € 210,-

Flug bezogene Taxen (inkludiert): € 222,- ab Wien, € 232,- ab München

1. Tag: Wien/München - Dubai. Linienflug am späten Abend mit Emirates von Wien oder München nach Dubai.

2. Tag: Dubai - Mauritius - La Réunion: Salazie - Grand Ilet. Ankunft in Dubai am Morgen. Am Vormittag Weiterflug mit Emirates nach Mauritius, wo man gegen 16.50 Uhr landet. Anschließend kurzer Weiterflug mit Air Austral auf die Insel La Réunion. Ca. 1,5-stündige Fahrt in den ersten der insgesamt 3 riesigen eingestürzten Vulkankrater, den Cirque de Salazie, nach Grand Ilet, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung. Erste Nächtigung in einer sogenannten Gite, einer Art einfachen kleinen Pension.

3. Tag: Grand Ilet - Cirque de Salazie - Wanderung nach La Nouvelle im Cirque de Mafate. Der Cirque de Salazie gehört - durch die Öffnung nach Osten, der Wetterseite von Réunion, und die feuchten Passatwinde - zu den regenreichsten und grünsten Regionen der Insel, durch die immer wieder Nebelschwaden ziehen. Je nach Jahreszeit und Regenfällen stürzen unzählige Wasserfälle an den steilen Abbruchkanten hinab, u.a. die 'Brautschleier'. Über den Col de Fourche (Col = Pass) erreichen wir die Ebene der Tamarinden (Plaine des Tamarins) und wandern zur Berghütte in La Nouvelle, dem auf 1500 m gelegenen Hauptort von Mafate. Gehzeit ca. 4 Stunden.

4. Tag: La Nouvelle - Cirque de Mafate - Wanderung nach Marla. Die Ansiedlungen im Cirque de Mafate sind ebenfalls nur zu Fuß oder mit dem Hubschrauber erreichbar. Ungefähr 600 Einwohner leben in dem erloschenen Kraterkessel, umgeben von tief abfallenden Schluchten und fast senkrecht aufragenden Felswänden. Bäume gibt es kaum, dafür überall riesige Agaven. Schon ein winziges Bächlein genügt, um in der Trockenheit Bananenstauden gedeihen zu lassen. Nach einer Gehzeit von ca. 5 Stunden erreichen wir unser Quartier, die Hütte in Marla (1645 m).



Strand bei Saint Gilles les Bains

© Maison de la France



Cirque de Mafate

© Maison de la France

5. Tag: Marla - Wanderung über den Col de Taibit in den Cirque de Cilaos. Auf einem steilen Pfad verlassen wir den Cirque de Mafate. Bäume und Sträucher entlang des Steigs sind über und über mit Baumhaar bewachsen. Über den Col de Taibit (2082 m) zieht sich die Wanderung in den nächsten Kraterkessel, den Cirque de Cilaos. Etwa 400 Höhenmeter sind bis zum Taibit-Pass zu überwinden. Von hier ist der Verlauf unserer Wanderroute der vergangenen zwei Tage genau zu erkennen. Ein letzter Blick zum Cirque de Mafate und auf der anderen Seite ein erster auf den Cirque de Cilaos (1200 m), dann steigen wir relativ steil hinunter zu einem malerischen Rastplatz, den ‚Cascade du Bras Rouge‘, bevor wir die letzten 350 Höhenmeter nach Cilaos hinaufwandern. Übernachtung im Hotel. Gehzeit ca. 7 Stunden.

6. Tag: Cilaos - Wanderung zur Dufour Hütte. Am Vormittag Zeit zum Relaxen oder zur Erkundung von Cilaos. Am frühen Nachmittag beginnen wir die Besteigung des höchsten Berges der Insel, des 3069 m hohen Piton des Neiges. Der Weg ist steil, jedoch nicht schwierig, und wir können uns Zeit lassen und den fantastischen Blick ins Tal genießen. Auf der 2478 m hoch gelegenen, sehr einfachen Dufour Hütte verbringen wir eine kurze Nacht. Gehzeit ca. 4 Stunden.

7. Tag: Dufour Hütte - Besteigung des Piton des Neiges (3069 m) - Belouve - Bellecombe. Um den Sonnenaufgang am Gipfel erleben zu können, müssen wir früh aufstehen. Nach ca. 2 Stunden (Gepäck bleibt in der Hütte) haben wir den Gipfel erreicht. Bei klarer Sicht genießen wir einen uneingeschränkten Ausblick auf den Großteil der Insel, wenn wir Glück haben sogar bis Mauritius. Für die Tour ist warme Kleidung nötig, auf dem Gipfel weht fast immer ein eisiger Wind. Wir steigen ab zur Hütte und frühstücken. Anschließend recht anstrengender, durch die Feuchtigkeit in diesem Teil der Insel zum Teil sehr rutschiger, aber landschaftlich und botanisch grandioser Abstieg bis Belouve. Anschließend Transfer nach Bellecombe und Übernachtung in der Volcano Hütte. Gehzeit ca. 5 Stunden (insgesamt ca. 9 Stunden an diesem Tag).

8. Tag: Bellecombe - Besteigung des Piton de la Fournaise (2632 m) - Bellecombe - St. Gilles les Bains. Bellecombe ist unser Ausgangspunkt für die Besteigung des immer noch aktiven Vulkans Piton de la Fournaise. Das geplante Programm ist selbstverständlich abhängig von der aktuellen Aktivität des Vulkans (eine Besteigung bis zum Kraterand ist dann eventuell nicht möglich, dafür ist das Schauspiel umso beeindruckender). Wir steigen an einer Abbruchkante steil ab und durchqueren eine Lavalandschaft, in der wir viele Formen des Vulkanismus und die verschiedenen Formationen der Lavaströme kennenlernen. Bald steht der Krater wie eine Pyramide vor uns. Wir steigen auf und

umrunden den Krater. Wenn das Wetter mitspielt, sehen wir hinunter bis zum Indischen Ozean. Der Bus bringt uns anschließend nach St. Gilles les Bains zu unserem Hotel an der Küste. Gehzeit je nach offenen Wegen bis zu ca. 6 Stunden.

9. Tag: St. Gilles les Bains. Der Tag dient in St. Gilles les Bains zur Erholung - neben den herrlichen Sandstränden und türkisblauen Lagunen gibt es viele Lokale und Restaurants entlang der Strandpromenade. Zeit zum Baden und Relaxen.

10. Tag: Inselrundfahrt ‘Der Süden Réunions’. Der Ausflug führt uns heute mit dem Bus durch den wildromantischen immergrünen Süden von Réunion. Für Fotografen sind die Wasserfälle ‘Anse des Cascades’ sicherlich ein besonderes Highlight. Ein Garten Eden befindet sich nahe der Stadt St. Philippe, hier gibt es neben Gewürzen und tropischen Pflanzen auch zahlreiche duftende Blütenpflanzen. Wir besuchen die Grand Anse, das Cap Mechant, den Point de la Table, die Kirche in St. Rose und sehen die letzten Lavaströme des Piton de la Fournaise, welche die Insel bei den Ausbrüchen immer wieder vergrößern.

11. Tag: St. Gilles les Bains - St. Denis - Mauritius - Dubai. Der Vormittag steht zum Baden zur Verfügung, es besteht auch die Möglichkeit, den Markt zu besuchen und letzte Einkäufe zu tätigen. Zu Mittag Transfer in die Hauptstadt St. Denis, wo wir bei einem Stadtspaziergang mit Besuch des Marktes die Reise abschließen. Anschließend Fahrt zum Flughafen - gegen 20.00 Uhr Flug nach Mauritius und weiter gegen 23.00 Uhr mit Emirates nach Dubai.

12. Tag: Dubai - Wien/München. Ankunft in Dubai gegen 5.30 Uhr - am frühen Vormittag Rückflug nach Wien oder München.

Leistungen:

- * Linienflug mit Emirates über Dubai nach Mauritius und retour
- * Flüge von Mauritius nach Réunion und retour mit Air Austral
- * Transfers und Ausflüge lt. Programm mit einem Kleinbus/Bus
- * 5 Übernachtungen in Hütten in einfachen Mehrbettzimmern (Gemeinschafts-Waschraum mit Duschen), 1 Übernachtung in einem **Hotel, 3 Übernachtungen in einem ***Hotel (französische Kategorisierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC
- * Halbportion vom 2. Tag abends bis 11. Tag morgens
- * qualifizierte Reiseleitung durch einen österr. Bergführer
- * Flug bezogene Taxen (derzeit € 222,- bzw. € 232,-) sowie Einreise-steuer Mauritius

P-AIRW

Gültiger Reisepass erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 15 Personen

Unterbringung in Hütten & Hotels:

Die Unterbringung erfolgt in folgenden Quartieren, in den Hotels jeweils in Zimmern mit Dusche/WC:

| | |
|------------------------|-------------------|
| Grand Ilet: | Gite |
| La Nouvelle und Marla: | Hütten |
| Cilaos: | **Hotel Vieux Cep |
| Piton des Neiges: | Dufour Hütte |
| Bellecombe | Volcano Hütte |
| St. Gilles les Bains: | ***Hotel Nautile |

Wir empfehlen einen eigenen leichten Hüttenschlafsack (aus Leinen oder Seide).

Anforderungen: Leichte Wanderungen, etwas Ausdauer erforderlich, die Tagesetappen steigern sich allerdings langsam, siehe Angaben bei den jeweiligen Tagen.

Wanderungen mit persönlichem Gepäck/Rucksack für 5 Tage (unser zurückgelassenes Reisegepäck wird nach Bellecombe transportiert, individuell könnten wir das auch zusätzlich nach Cilaos organisieren).



Piton de la Fournaise

© Hans Bergmann



Flamingoblume

© Hans Bergmann